

# Planung (Obligatorik) für die Qualifikationsphase :

## Themen für die Wahl der Profilbildung

*Die folgende Übersicht informiert über die Unterrichtsvorhaben (UV) in der Qualifikationsphase der Sekundarstufe II. Konkretere Feinabsprachen sind im Fachschaftsordner über die Sportlehrer einzusehen.*

Bezug zu den BF	Themen der Unterrichtsvorhaben  Wird bei der Wahl ein Mannschafts- oder Partnerspiel aus dem BF 7 als erstes Profil gewählt, so muss das 2. Profil ein anderes Bewegungsfeld (BF) sein.	Bezug zu den IF
BF 7: Mannschaftsspiele: Basketball , Fußball , Handball oder Volleyball	I. Gemeinsames Sporttreiben in Mannschaften unter besonderer Berücksichtigung von technischen und taktischen Fähigkeiten:  <b>Q1:</b> Bewältigung grundlegender Entscheidungs- und Handlungsmuster einschließlich der hierzu erforderlichen technisch-koordinativen Fertigkeiten und taktischen-kognitiven Fähigkeiten – Technik und Einzeltaktik.  <b>Q2:</b> Bewältigung grundlegender Spielsituationen mithilfe von taktisch angemessenem Wettkampfverhalten – Mannschaftstaktik.  II. <b>Q1:</b> Analyse, Variation und Durchführung selbst entwickelter oder bereits etablierter Spiele und Spielformen. <b>Q2:</b> Analyse, Variation und Durchführung von Spielen, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind.	e (Kooperation und Konkurrenz)
BF 7: Partnerspiele - Einzel und Doppel (Badminton oder Tennis)	I. Halte deinen Gegner mit gezielten Schlägen in Schach! – Badminton oder Tennis als Wettkampfspiel: Vertiefung und Erweiterung grundlegender Techniken eines Rückschlagspiels für das Einzel- und Doppelspiel unter besonderer Berücksichtigung der taktischen Aspekte. <b>Q1:</b> Schlagtechniken u. Einzeltaktik. <b>Q2:</b> Doppel (und Mixed)  II. <b>Q1:</b> Analyse, Variation und Durchführung selbst entwickelter oder bereits etablierter Spiele und Spielformen.	a (Bewegungsstruktur und Bewegungslernen)

	<b>Q2:</b> Analyse, Variation und Durchführung von Spielen, die in unserem Kulturkreis nicht fest oder nicht mehr institutionalisiert sind.	
BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	<p><b>Q1.1:</b> Halte deinen Körper gesund! – Die Schülerinnen und Schüler können Formen der Fitnessgymnastik unter ausgewählten Zielrichtungen (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) für sich und andere planen und durchführen.</p> <p><b>Q1.2:</b> Wir entwickeln konditionelle und koordinative Fähigkeiten. – Entwicklung und Anwendung von Programmen zur individuellen Förderung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft.</p> <p><b>Q2.1:</b> Wir fördern unsere Ausdauer – Die Schülerinnen und Schüler lernen sich mindestens 30 Minuten lang gesundheitsorientiert zu belasten.</p> <p><b>Q2.2:</b> Wir sind dehnbar und flexibel – funktionelle und andere Dehnmethoden (u.a. statisches Dehnen, dynamisches Dehnen, CR-Stretching).</p>	f (Gesundheit)
BF 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	<p><b>Q1:</b> Optimierung der leichtathletischen Techniken und Organisation eines leichtathletischen Mehrkampfes.</p> <p><b>Q2:</b> Trainingsplan und -organisation – Die Gestaltung von Formen ausdauernden Laufens.</p>	a (Bewegungsstruktur und Bewegungslernen)

<p>BF 5: Bewegen an Geräten</p>	<p>Ich bin offen für neue Bewegungen - Die Schülerinnen und Schüler demonstrieren technisch-koordinativ differenzierte Kürübungen mehrerer Einzelelemente.</p> <p><b>Q1.1:</b> Demonstration einer differenzierten Kürübung aus mehreren Einzelelementen auf technisch-koordinativ vertieftem Niveau an zwei Wettkampfgeräten und Bewältigung einer turnerisch oder akrobatisch komplexen Wagnis- und Leistungssituation allein oder in der Gruppe.</p> <p><b>Q1.2:</b> Präsentation einer komplexen Gruppen- oder Einzelgestaltung an einer individuell gestalteten Gerätekombination normgebunden oder normungebunden mit Anwendung von Maßnahmen zum Helfen und Sichern.</p> <p><b>Q2.1:</b> Bewältigung einer an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste turnerische oder akrobatische komplexe Wagnis- und Leistungssituation allein oder in der Gruppe.</p> <p><b>Q2.2:</b> Präsentation einer ausgehend von den individuellen Leistungsvoraussetzungen erarbeiteten Partnerkür mit akrobatischen Elementen am Boden.</p>	<p>c (Wagnis und Verant- wortung)</p>
<p>BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p>	<p><b>Q1.1:</b> Wir entwickeln selbstständig und präsentieren gymnastische Bewegungskompositionen ohne Handgerät.</p> <p><b>Q1.2:</b> Wir entwickeln selbstständig und präsentieren <b>gymnastische</b> Bewegungskompositionen mit Materialien oder Objekten als Ausgangspunkt.</p> <p><b>Q2.1:</b> Ausgehend von Gestaltungsanlässen entwickeln wir selbstständig und präsentieren <b>tänzerische</b> Bewegungskompositionen.</p> <p><b>Q2.2:</b> Wir machen selbstständig <b>ästhetisch-künstlerisches Bewegungstheater, Pantomime oder Jonglage</b> und präsentieren die erarbeiteten Bewegungskompositionen.</p>	<p>b (Bewegungs- gestaltung)</p>